



LEIFHEIT SeniorenWohnen und ServiceZentrum

Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb
„Innenhof mit Laubengang“

LongLeif GaPa gemeinnützige GmbH
Rathausplatz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen

LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen

Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb „Innenhof mit Laubengang“



Die LongLeif GaPa gGmbH, 100%-ige gemeinnützige Tochter des Marktes Garmisch-Partenkirchen, lobt einen Skulpturenwettbewerb auf dem Gelände des LEIFHEIT SeniorenWohnen und ServiceZentrum, Ecke Von-Brug-Straße 5 – Parkstraße 2 aus.

Anlass des Wettbewerbs

Auf dem Areal des früheren „Alten Finanzamt“ und dem nördlich anschließenden Nachbargrundstück entsteht aktuell das LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen. Ziel dieses „Herzensprojekts“ der LongLeif ist es dem Thema „Leben im Alter“ dort einen würdigen Platz zu bieten, wo es hingehört: „In die Mitte der Gemeinde“.

Auf dem Areal sollen ab April 2023 vielfältige Nutzungen kombiniert angeboten werden:

- Im Neubau entstehen 24 barrierefrei und altersgerecht gestaltete Appartements, in denen Seniorinnen und Senioren mit kleiner Rente wohnen und eine Hausgemeinschaft bilden können.
- Im LEIFHEIT Wohncafé können die Bewohner, aber auch Besucher zwanglos zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen – sei es zu Frühstück, Mittagstisch, Kaffeeklatsch oder Fernsehabend.
- Der Seniorentreff Marianne Aschenbrenner bietet im angrenzenden Flachbau Kurse und Veranstaltungen in neuen, großzügigen Räumen an. Viel Platz für Begegnung, Spielen, Lernen, Handarbeiten, Malen ...
- Der denkmalgeschützte Altbau wird zukünftig als ServiceZentrum genutzt. Neben einer Informations- und Anlaufstelle steht den Ratsuchenden ein Netzwerk aus Fach- und Beratungsstellen zu allen Fragen des Alters zur Verfügung.

Dies alles barrierefrei erreichbar und nach dem Konzept eines Quartiers ausgerichtet: Menschen kommen hier zusammen, bringen Fragen und Anliegen mit, bekommen Auskunft, Hilfe und Unterstützung, freuen sich über Begegnungen und Austausch.

Möglich und finanzierbar wurde das LEIFHEIT durch eine großzügige Spende: Die „Günter und Ingeborg Leifheit-Stiftung“ aus Lugano in der Schweiz hat dem Markt Garmisch-Partenkirchen einen zweistelligen Millionenbetrag zugewendet. Dies wurde mit der Auflage verbunden, das Geld ausschließlich für Projekte einzusetzen, die dem Wohle der Garmisch-Partenkirchner Seniorinnen und Senioren dienen und die die hiesige Lebensqualität für ältere und pflegebedürftige Menschen auf verschiedensten Ebenen fördern – jetzt und in der Zukunft.

So liegt es nahe, das Quartier nach dem Ehepaar Günter und Ingeborg LEIFHEIT zu benennen.

Aufgabenstellung für Skulptur und Gestaltung Laubengang

Ausgangsidee für den Wettbewerb ist es dem Stifterehepaar Leifheit für seine großherzige Spende zu danken und hierfür einen würdigen Rahmen durch ein Kunstwerk zu schaffen. Als Örtlichkeit hierfür bietet sich der aus dem Architektenwettbewerb hervorgegangene Innenhof an, der nach Südwesten, d.h. in Richtung Kongresszentrum und Richard-Strauss-Platz geöffnet ist und durch einen Laubengang, der Alt- und Neubau verbindet, eingerahmt wird.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollen von Kunstschaffenden aus der Region Skulpturen entwickelt werden, die in Ausdruck und Aussage Bezug nehmen:

- zum Ehepaar Leifheit und dem Stifterwillen
- zum Thema „Leben im Alter“
- zum Konzept des LEIFHEIT SeniorenWohnen und ServiceZentrum
- zu Günter Leifheit als Unternehmerpersönlichkeit und Förderer (Motto: „Es soll dem Menschen dienen“).

Im Innenhof des Geländes, dem Hofgarten, wird eine Skulptur platziert. Diese soll in Beziehung zum zentralen Baum stehen. Die Dimensionierung der Skulptur soll sich am Baum orientieren.

LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen

Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb „Innenhof mit Laubengang“



In einem weiteren Bezug zur Skulptur ist die Wand im sogenannten Laubengang (in der Skizze rechts von der Grünfläche) zu gestalten. Dazu wird der Schriftzug „Es soll dem Menschen dienen“ vorgegeben, der frei gestaltet dort sichtbar angebracht wird.

Material

Für die Herstellung der Kunstwerke (Skulptur und Gestaltung Laubengang) stehen insgesamt 40.000 Euro (incl. etwaig anfallende MwSt.) zur Verfügung, davon bis zu 35.000 Euro für die Herstellung der Skulptur.

Die Herstellungskosten umfassen die Material-, Bearbeitungs- und Transportkosten zum Verwendungsort. Für die Ermittlung der Herstellungskosten ist davon auszugehen, dass etwaige elektrische Anschlüsse, Fundamente oder Verankerungen bauseits erstellt werden. Müssen bauseitig gestellte Bauteile künstlerisch bearbeitet werden (z.B. nachträgliche Behandlung von Oberflächen), sind dafür anfallende Kosten durch den Künstler / die Künstlerin zu veranschlagen und in die Herstellungskosten einzurechnen.

Was den Aufbau und die Montage bzw. Aufstellung angeht, werden konkrete Spezifikationen durch den Künstler / die Künstlerin erwartet. Der mit der Aufstellung verbundene Aufwand soll in einem angemessenen Verhältnis zum Kunstwerk stehen und wird von der Jury bei der Bewertung berücksichtigt.

Das Honorar, ebenfalls im Budget zur Herstellung für die Kunstwerke inbegriffen, umfasst die Kosten des Entwurfes, der Ausführungsunterlagen sowie die künstlerische Überwachung.

Die Skulptur muss – was das Material angeht - für den Außenbereich geeignet sein; ebenso der Schriftzug. Auf Haltbarkeit und Sicherheit (Unfallgefahr) wird von Seiten des Nutzers hoher Wert gelegt. Es ist darauf zu achten, dass die Folge- und Verbrauchskosten z. B. durch Wartung, Pflege oder Energie so gering wie möglich zu halten sind. Arbeiten mit Wasser sind ausdrücklich nicht gewünscht.

Die Arbeit muss neu konzipiert und zum ersten Mal gezeigt werden. Sie darf nicht aus einem Fundus stammen und muss ausstellungsfertig angeliefert werden.

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin darf nur eine Arbeit abgeben.

Termine

bis Mo., 25.07.2022	Anmeldung zum Wettbewerb
Do., 28.07.2022, 13 Uhr	Kolloquium an der Baustelle
bis Mo., 19.09.2022	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge
Mi., 12.10.2022, 14 – 18 Uhr	Sitzung der Jury
Fr., 21.10.2022, 9:30 Uhr	Bekanntgabe der Preisträger und Aufforderung zur Umsetzung
bis Februar 2023	Fertigstellung der Skulptur und der Gestaltung im Laubengang

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist jede/r professionell arbeitende Künstschaaffende, der/die im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wohnt, arbeitet oder einen unmittelbaren Bezug zum Ort Garmisch-Partenkirchen (z.B. Absolventinnen und Absolventen der Fachschulen für Holz und Gestaltung, Garmisch-Partenkirchen oder der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau) hat.

Bewerbungen von Künstlergruppen sind ausdrücklich erlaubt, allerdings müssen alle teilnehmenden Personen bereits im Bewerbungsverfahren benannt werden.

LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb „Innenhof mit Laubengang“



Jury und Zusammensetzung

Die Jury vergibt bis zu 3 Preise in der Staffelung: 2.500 / 1.500 / 1.000 Euro.

Die Sitzung der Jury findet im Oktober 2022 statt. Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus neun Mitgliedern (bzw. ihren Vertreter/innen) zusammen:

Jurymitglied	Stellvertreter/in	Einrichtung
Ilse Leifheit	Ingo Nehrbass	Günter und Ilse Leifheit Stiftung Nassau
Elisabeth Koch	N.N.	1.Bürgermeisterin Garmisch-Partenkirchen
Viktor Wohlmannstetter	Beate Löw-Schneyder	LongLeif GaPa gGmbH Geschäftsführung
Kathrin Rotter-Heinle	Erika Vogt-Kornmüller	Sozialreferentin / Seniorenbeirat Markt GaPa
Max Goschenhofer	N.N.	Kinder- und Jugendbeirat Garmisch-Partenkirchen
Gabriele Bruckmayer	Kristina Jeske	H2M Architekten + Ingenieure GmbH
Dr. Constanze Werner	N.N.	Museum Werdenfels
Thomas Straub	N.N.	Staatl. BFS für Holzbildhauer Oberammergau
Florian Becker	N.N.	Schulen für Holz und Gestaltung GaPa

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die LongLeif GaPa gGmbH als Auslober verpflichtet sich, wenn die Aufgabe realisiert wird und dem die Empfehlung des Gutachtergremiums nichts entgegensteht, den Auftrag einem oder mehreren Wettbewerbs-
teilnehmer*innen zu erteilen.

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, im Falle der Beauftragung durch den Auslober die weitere Bearbeitung zu übernehmen und innerhalb der oben genannten Termine abzuschließen.

Anmeldung

Mit einem Portfolio aus Referenzbeispielen, Vita und Werksquerschnitten (Kataloge u. a.), bevorzugt in digitaler Form bis Mo., 25.07.2022.

Ansprechperson

Für Ihre Fragen kontaktieren Sie bitte ...
Beate Löw-Schneyder, Quartiersmanagerin
Kontakt: bls@longleif.de / Tel.: 08821 730 76 84

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Anmeldung und Teilnahme!

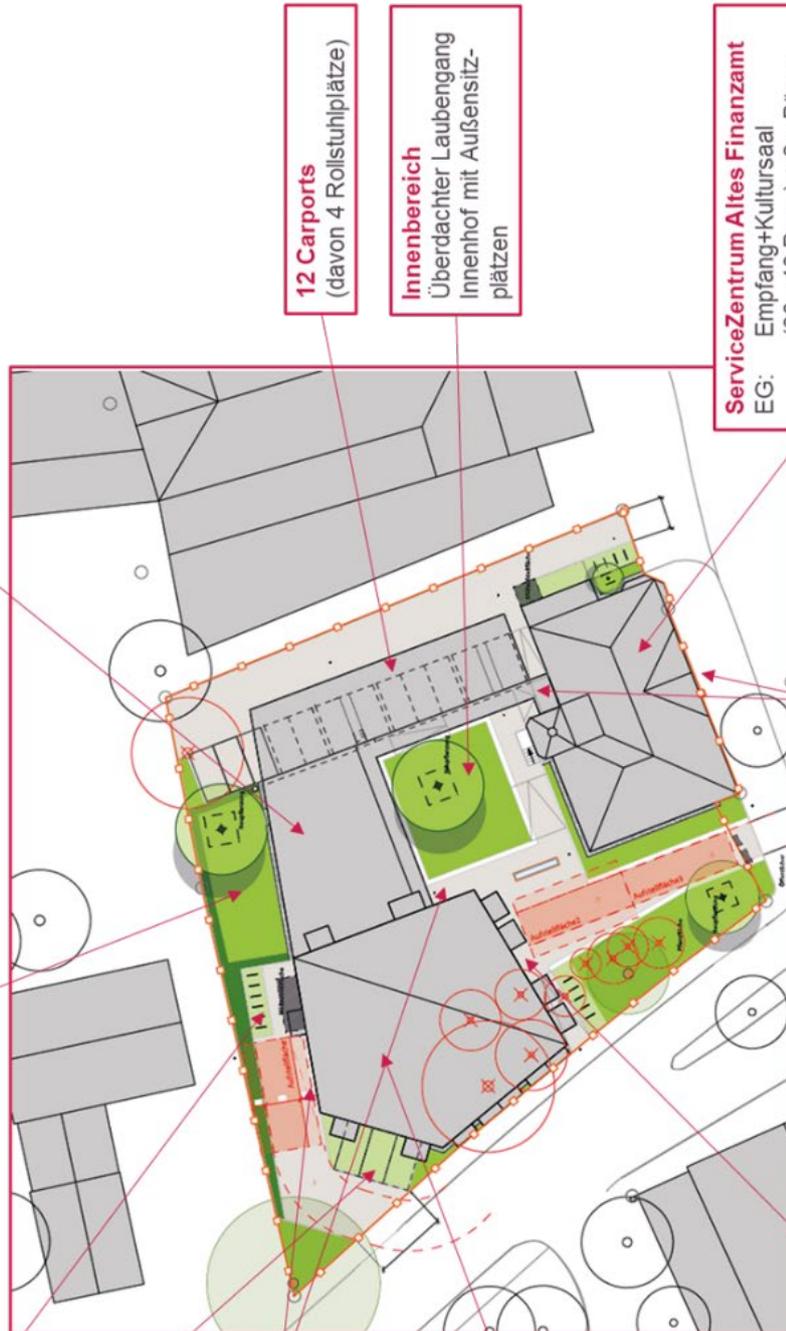
LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb „Innenhof mit Laubengang“



LONGLEIF
GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Eckdaten: Was ist geplant?

- Fahrrad-Stellplätze**
überdacht incl. eBike-Auflademöglichkeit
- Car-Sharing**
3 x Elektro-Fahrzeuge reserviert für Bewohner
- Eingänge SeniorenWohnen**
Haupt- + Hintereingang
- SeniorenWohnen für kleine Budgets**
11 x 1-Zimmer-App.
4 x 2-Zimmer-App. (1 P.)
9 x 2-Zimmer-App. (2 P.)
davon: 6 x Rollstuhl-App.
- Yoga-Garten**
teilweise mit Farbasphalt
- Seniorentreff Marianne Aschenbrenner**
Büro + Besprechung + Aufenthaltsraum
Gruppenraum (20 Pers.)
Multifunktionsraum (30 Pers.)
- 12 Carports**
(davon 4 Rollstuhlplätze)
- Innenbereich**
Überdachter Laubengang
Innenhof mit Außensitzplätzen
- ServiceZentrum Altes Finanzamt**
EG: Empfang+Kultursaal (30 - 40 Pers.) + 2 x Büros
1.OG 7 x Büros + 1 x Besprechung
2.OG 7 x Büros + 1 x Besprechung
DG 2 + Büros + Archiv
- Eingänge ServiceZentrum**
Haupteingang + Barrierefreier Eingang
- LongLeif Living Plus und Café**
Musterwohnung und sozialer Treffpunkt/
Gemeinschaftsraum für Bewohner*innen



LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen Skulpturen- und Gestaltungswettbewerb „Innenhof mit Laubengang“

Blick auf Innenhof mit Laubengang von der Ecke Von-Brug-Straße / Parkstraße



Visualisierung Innenhof mit Baumsolitär und Laubengang

